

presse

Bankenstresstest: EBA schafft durch eigenmächtige Kriterien Verunsicherung

Zu dem von der Europäischen Bankenaufsicht (EBA) durchgeführten Bankenstresstest erklärt der für die Finanzmarktpolitik zuständige Berichterstatter der SPD-Bundestagsfraktion Manfred Zöllmer:

Der von der neuen europäischen Bankenaufsicht EBA durchgeführte Bankenstresstest stiftet Verwirrung. Dies liegt an den von der EBA eigenmächtig vorgegebenen Eigenkapitalkriterien, die die dem Test unterzogenen Banken erfüllen müssen, erklärt Manfred Zöllmer.

Der von der neuen europäischen Bankenaufsicht EBA durchgeführte Bankenstresstest stiftet Verwirrung. Dies liegt an den von der EBA eigenmächtig vorgegebenen Eigenkapitalkriterien, die die dem Test unterzogenen Banken erfüllen müssen.

Entgegen den vom Baseler Ausschuss vorgesehenen Übergangsfristen für die neuen Eigenkapitalregelungen hat die EBA die bei deutschen Banken gebräuchlichen stillen Einlagen bereits jetzt nicht mehr als aufsichtsrechtliches Eigenkapital anerkannt. Dies führt zu dem unsinnigen Ergebnis, dass gerade die Hessische Landesbank (Helaba), die von den deutschen Landesbanken die Krise am besten gemeistert hat, die Anforderungen des Stresstests formal nicht erfüllen konnte. Statt Vertrauen in die Stabilität der deutschen Banken zu schaffen hat die EBA damit Verunsicherung hervorgerufen. Damit sich das nicht wiederholt, müssen die Kriterien künftiger Stresstest eindeutig sein und dem geltenden Recht entsprechen.